

Mehrebenenanalysen

Prof. Dr. Jan Hochweber

Mehrebenenanalysen sind statistische Modelle zur Auswertung hierarchisch strukturierter Daten. Diese sind in der Bildungsforschung weit verbreitet; so kann oft zwischen einer Schüler-, einer Klassen- und einer Schulebene differenziert werden. Mehrebenenmodelle erlauben einen statistisch angemessenen Umgang mit diesen Daten und eröffnen darüber hinaus interessante Analyseoptionen, beispielsweise: Sind Leistungsunterschiede eher innerhalb oder zwischen Klassen/Schulen angesiedelt? Variiert der Einfluss des Schülergeschlechts auf die Lernmotivation zwischen Klassen/Schulen? Wenn ja, welche Klassen-/Schulmerkmale können zur Erklärung der Unterschiede beitragen? Ist neben dem individuellen Sozialstatus auch die soziale Zusammensetzung der Klasse/Schule bedeutsam für die Schülerleistungen? Im Workshop werden die Grundlagen der Mehrebenenanalyse erläutert. An empirischen Beispielen wird gezeigt und geübt, wie entsprechende Fragestellungen mit der Software HLM bearbeitet werden können.